

## **Beschluss:**

in folgender Fassung:

1. wie Ziffer 1 des Referentinnenantrags
2. **neu** Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt in **Zusammenarbeit mit allen beteiligten Behörden und Gremien, auf Basis der stattgefundenen Untersuchungen, einen Isarplan II „Innenstadt“ mit konkreten Maßnahmen, Zeit- und Umsetzungsschritten (z.B. nach in Angriff zu nehmenden Teilabschnitten geordnet) zu erarbeiten und dem Stadtrat 2016 zur Entscheidung vorzulegen. Dabei ist, wie bereits im Vorfeld praktiziert, eine umfangreiche begleitende Bürgerbeteiligung einzuplanen.**
3. wie Ziffer 2 des Referentinnenantrags
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Baureferat und den Stadtbezirksvertretungen Standorte für Auslichtungsmaßnahmen des Gehölzunterwuchses im Kaimauerbereich, **vordringlich an der Westseite**, vorzubereiten, die partiell den Blick auf das Wasser wieder ermöglichen.
5. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, wie im Vortrag der Referentin unter Ziffer 4.3 beschrieben eine verkehrliche Untersuchung zu vergeben. Diese Studie soll die verkehrlichen Rahmenbedingungen für die in der Rahmenplanung genannten Ziele in Form von Untersuchungen zu Potentialen der Verkehrsverlagerung und von Verkehrsleistungsfähigkeitsuntersuchungen in diesen Bereichen aufzeigen. Eine erneute Befassung des Stadtrates ist erforderlich, falls das

wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20 % übersteigen sollte. Die Ergebnisse der Studie werden dem Stadtrat **bis zur Sommerpause 2016** vorgelegt.

6. wie Ziffer 5 des Referentinnenantrags
7. wie Ziffer 6 des Referentinnenantrags
8. **Das Baureferat wird gebeten, im Rahmen des zu erarbeitenden Sanierungskonzeptes für die Ufermauern, für den Bereich der Isar zwischen der Reichenbach- und Luitpoldbrücke konkretisierende Planungen/Machbarkeitsstudien für eine Promenade am Fluss zu entwickeln und in die Erarbeitung des unter Punkt 2 beschriebenen Isarplan II „Innenstadt“ einzubringen. Dabei sollten auf der Westseite der Isar v.a. folgende Elemente berücksichtigt werden:**
  - **Verbreiterung des Bereiches für den Fuß- und Radverkehr entlang der Isar und Abgrenzung/Abschirmung zur Straße durch ein Grünband**
  - **Errichtung von attraktiven Sitzgelegenheiten**
  - **Isarbalkone und Treppen zum Fluss mit Sitzstufen (insbesondere im Abschnitt zwischen Cornelius- und Ludwigsbrücke)**
9. wie Ziffer 8 des Referentinnenantrags
10. Das Baureferat wird gebeten, die in der Rahmenplanung für den Bereich der unter Denkmalschutz stehenden Gartenanlage des Vater-Rhein-Brunnens und dessen Umfeld aufgezeigten funktionalen und gestalterischen Optimierungen in einem Parkpflegewerk – Vater-Rhein-Brunnen und Grünanlage „Auf der Insel“ – zu integrieren, sodass diese anschließend umgesetzt werden können (Punkt 5.6). **Dabei sollen auch ein Kiosk und eine dauerhafte Toilettenanlage in die Planungen aufgenommen werden.**
11. **Das Baureferat wird gebeten, dem Stadtrat die Möglichkeiten der Errichtung des eingelagerten Ludwig II Denkmals auf dem Balkon der Cornelius-Brücke darzustellen.**

12. wie Ziffer 11 des Referentinnenantrags
13. Das Baureferat wird gebeten, wie unter Punkt 5.8 im Vortrag der Referentin beschrieben, für den Bereich der Ludwigsbrücke, konkretisierende Planungen und eine Machbarkeitsstudie zu entwickeln und darzustellen, welche Optimierungen möglich sind und realisiert werden können. Dabei sind die Ergebnisse der verkehrlichen Untersuchung aus dem Antragspunkt 5. der Referentin zu Grunde zu legen.
- 14. neu Das Baureferat wird gebeten, zu prüfen, ob der Bau eines Cafes auf einer Plattform über der Isar machbar ist.**
- 15. neu Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, für den Bereich der kleinen Isar an der Ostseite einen Naturlehrpfad zu konzipieren und zu beschildern.**
- 16. neu Die technische Realisierung und die Betriebsart des Isarflussbades ist zu prüfen.**

Ziffern 17 bis 31 wie Ziffern 13 bis 27 des Referentinnenantrags

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig beschlossen.